

Konstituierende Sitzung des Föderalen IT-Standardisierungsboards

Protokoll – Finale Version

Datum: 06.06.2024 | Zeit: 13:00 – 16:15 Uhr | Ort: Thüringer Finanzministerium, Erfurt
Verfasser:in: Tobias Schuh, FITKO – Geschäftsführende Stelle

Teilnehmer:in	Funktion	Organisation
Bernd Schlömer	Vorsitz	CIO Sachsen-Anhalt
Fedor Ruhose	Vorsitz	CIO Rheinland-Pfalz
Dr. Felicitas Löffler	Mitglied	Thüringen
Dr. Vanessa Greger	Mitglied	Bayern
Luise Kranich	Mitglied	Bund
Christian Stuffrein	Mitglied	Deutscher Landkreistag
Arne Baltissen	Mitglied	Vitako e.V.
Lars Hoppmann	Gast (Vertretung)	Vitako e.V.
Felix Ebner	Mitglied	Databund e.V.
Sirko Scheffler	Gast (Vertretung)	Databund e.V.
Andreas Lamm	Mitglied	DIN e.V.
Frank Steimke	Mitglied	KoSIT
Tobias Schuh	Mitglied, Geschäftsführende Stelle	FITKO
Marcel Boffo	Gast (Begleitung)	CIO Rheinland-Pfalz

Kurzfristig verhindert war das Mitglied für Baden-Württemberg.



TOP	Thema / Beschluss / Ergebnis	To Do
1	Begrüßung und Konstituierung des Föderalen IT-Standardisierungsboards	---
2.1	Inkraftsetzung einer Geschäftsordnung Beschluss: Die überarbeitete Geschäftsordnung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.	GS: Veröffentlichung der finalen Version der Geschäftsordnung.
2.2	Organisatorische Grundsätze	<ul style="list-style-type: none">> GS: Bereitstellung OpenDesk-Umgebung sobald verfügbar> GS: Veröffentlichungsprozess für Protokolle etablieren> Alle bis 26.07.2024: Vorschläge für 2 weitere Mitglieder> GS: Etablierung des Informationsaustauschs mit weiteren Bundesländern und Fachministerkonferenzen
3	Ideensammlung für erste Themenbehandlung	<ul style="list-style-type: none">> Alle bis 16.08.2024: Formulierung von ca. 5 Maßnahmen um die Wirksamkeit von IT-Standards zu erhöhen.> KoSIT: Information über XÖV Konformitätskriterien und den Prozess der Zertifizierung.> KoSIT: Impulsvortrag einer subjektiven Wahrnehmung über die föderale Standardisierungslandschaft
4	Federführung für Strategischer Leitlinien der Standardisierung	Alle bis 16.08.2024: Feedback zum Entwurf an BMI bzw. GS
5	Bericht FITKO zur Beauftragung einer Ist-Analyse durch DIN	GS: Prüfung alternativer Beauftragungswege



TOP	Thema / Beschluss / Ergebnis	To Do
6	Initiative der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz für den IT-PLR	---
7	Vorhaben XUnternehmen	> Alle bis 30.08.2024: Feedback zum Vorschlag an GS > GS: Kontaktaufnahme mit Vertretern der Wirtschaftsministerkonferenz
8	Nächster Termin Nächste Sitzung am 19.09.2024 von 13:00 – ca. 16:00 Uhr beim DIN e.V., Berlin	GS: Termineinladung

1 Begrüßung und Konstituierung des Föderalen IT-Standardisierungsboards

Die konstituierende Sitzung hat mit der Erstellung eines Gruppenfotos im Freien begonnen. Dieses wurde für die Pressemitteilung (<https://www.it-planungsrat.de/aktuelles/details/das-foederale-it-standardisierungsboard-neues-gremium-des-deutschen-it-planungsrats-nimmt-seine-arbeit-auf>) verwendet.

Als Gastgeber und Mitglied des IT-Planungsrats hat Dr. Harmut Schubert (CIO Thüringen) die Mitglieder des Föderalen IT-Standardisierungsboards (FIT-SB) begrüßt. Ebenso hat Bernd Schlömer als Vorsitzender des Boards alle Anwesenden begrüßt. Damit wurde auch die Konstituierung des Föderalen IT-Standardisierungsboards festgestellt.

2 Organisatorisches

2.1 Inkraftsetzung einer Geschäftsordnung

Zum im Vorfeld der Sitzung bereitgestellten Entwurf einer Geschäftsordnung wurden alle Anmerkungen und Kommentare zuerst gesammelt und danach der Reihe nach geprüft und Änderungsmöglichkeiten diskutiert. Die textuellen Änderungen wurden live in der Sitzung im Geschäftsordnungsdokument im Überarbeitungsmodus vorgenommen.

Beschluss: Die überarbeitete Geschäftsordnung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

2.2 Organisatorische Grundsätze

2.2.1 Sitzungsturnus

Rechtzeitig vor den Einreichfristen zu den IT-Planungsratssitzungen finden in den Monaten Januar, April/Mai und September die Sitzungen in Präsenz statt. Dauer jeweils ca. 3 Stunden.



Weitere Termine finden Remote statt. Der Sitzungsort soll für alle Mitglieder gut erreichbar sein.

2.2.2 Zusammenspiel mit der Geschäftsstelle

Alle Mitglieder informieren die Geschäftsstelle über besondere Kommunikationsbedarfe (z.B. Einbindung Funktionspostfach) per Mail an it-standards@fitko.de.

2.2.3 Tools für die digitale Zusammenarbeit

Für den internen Informationsaustausch mit OpenDesk werden - sobald vom Zendis bereitgestellt - für jedes Mitglied des Standardisierungsboards und den Vertretungen Accounts eingerichtet.

Die Ergebnisprotokolle des Föderalen IT-Standardisierungsboards werden an geeigneter Stelle veröffentlicht.

2.2.4 Kooptierung zweier Mitglieder

Zur Sitzung gab es noch keine konkreten Vorschläge für die Benennung zweier zusätzlicher Mitglieder nach 1.2 der Geschäftsordnung.

TODO: Jedes FIT-SB-Mitglied macht Vorschläge bis zum 26.07.2024 und übermittelt diese an die Geschäftsstelle.

2.2.5 Gäste

Bereits bei der Erstellung der Geschäftsordnung wurde der Plan verworfen, ständige Gäste - beispielsweise von anderen Bundesländern oder Fachministerkonferenzen - permanent bei jeder FIT-SB-Sitzung vorzusehen. Damit soll vermieden werden, dass das Board bei jeder Sitzung zu stark aufgebläht wird.

Stattdessen sollen Vertreterinnen und Vertreter der Bundesländer und Fachministerkonferenzen proaktiv über geplante Themen und Entscheidungen informiert werden und anlassbezogen in konkrete Sitzungen eingebunden werden. Die Kommunikation erfolgt über die FITKO als geschäftsführende Stelle.

3 Ideensammlung für erste Themenbehandlung

Neben bereits seitens BMI und FITKO im Vorfeld identifizierten und vorgestellten Themen wurden in der Sitzung weitere Ideen und Fragestellungen gesammelt. Diese lassen sich in mehrere Hauptbereiche kategorisieren:

- > Prozess-, Qualitäts- und Metaebene
 - > Was wird von einem föderalen IT-Standard erwartet?
 - > Welche Kategorien bzw. Ebenen von IT-Standards betrachtet des Standardisierungsboard?
 - > Was sind Ziele und Kriterien für Erfolg und Wirksamkeit von föderalen IT-Standards? Wie kann ein IT-Standard in die Fläche gebracht werden? Welche Anreizmodelle kann es geben?
 - > Berücksichtigung föderaler IT-Standards in EVB-IT Verträgen?



- > Strategie
 - > Zahlen die IT-Standards und auch zukünftige Standardisierungsbedarfe auf die strategischen Ziele des IT-Planungsrats ein?
 - > Aufbau eines Standardisierungsradars
- > Überblick, Big Picture, Wimmelbild
 - > Aufbau eines Überblicks über die Standardisierungslandschaft
 - > Auch als Vorbereitung für eine geplante IST-Analyse (siehe TOP 5)

Erste Fragestellungen sollen in der nächsten Sitzung des FIT-SB behandelt werden, dazu sollen folgende **TODOs** durchgeführt werden:

- > **Alle:** Formulierung von ca. 5 Maßnahmen um die Wirksamkeit von IT-Standards zu erhöhen. Übermittlung bis 16.08.2024 an die Geschäftsstelle.
- > **KoSIT:** Information über XÖV Konformitätskriterien und den Prozess der Zertifizierung (Motivation, Begründung der Kriterien, Erfahrungen aus der Praxis).
- > **KoSIT:** Impulsvortrag einer subjektiven Wahrnehmung über die föderale Standardisierungslandschaft

4 Federführung für strategische Leitlinien der Standardisierung

Von der Vertreterin des BMI wurde ein erster Entwurf für strategische Leitlinien vorgestellt.

Zwar wurde dem Entwurf grundsätzlich zugestimmt. Allerdings zeigte die anschließende Diskussion bei verschiedenen Definitionen, beispielsweise zu Effizienz und Ressourcen, unterschiedliche Interpretationen der Mitglieder des Standardisierungsboards.

TODO: Alle Mitglieder werden aufgefordert konkretes Feedback zu dem Entwurf an das BMI bzw. die FITKO bis zum 16.08.2024 zu übermitteln.

5 Bericht FITKO zur Beauftragung einer Ist-Analyse durch DIN

Eine direkte Beauftragung des DIN e.V. wird derzeit als nicht möglich gesehen. Alternative Lösungen zur Beauftragung der Durchführung einer IST-Analyse (z.B. Ausschreibung) werden durch die Geschäftsstelle geprüft.

6 Initiative der Bundesländer Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz für den IT-PLR

In diesem TOP geht es um für das Board relevante Informationen des Vorsitzes aus den Sitzungen des IT-Planungsrats:

6.1 Zusammenführung der Marktplätze

Im Rahmen einer geplanten Zusammenführung verschiedener Marktplätze für die Software der öffentlichen Hand gibt es auch Abhängigkeiten zu föderalen IT-Standards.

Für das Thema soll in der 44. IT-PLR-Sitzung ein Beschluss gefasst werden (siehe dort TOP 11), der allerdings nochmal überarbeitet werden soll.



Wiedervorlage: Der Vorsitz wird in der nächsten Sitzung des föderalen IT-Standardisierungsboards nochmals auf dieses Thema eingehen.

7 Vorhaben XUnternehmen

Der Vertreter der KoSIT informierte über das Standardisierungsvorhaben XUnternehmen der Wirtschaftsministerkonferenz. Es besteht aus einem Kerndatenmodul, in dem zentrale Datenobjekte (z. B. "wirtschaftlich Tätiger") und Codelisten (z. B. "Rechtsformen wirtschaftlich Tätiger") semantisch präzise definiert werden, und über 40 Fachmodulen für OZG Leistungen und Registerschnittstellen, die darauf Bezug nehmen. Unter Bezug auf den Beschluss 2021/08 des IT-Planungsrats, dort Ziffer 2 Satz 2 schlägt der Vertreter der KoSIT vor:

- 1) Das Standardisierungsboard sollte dem IT-Planungsrat empfehlen, das XUnternehmen.Kerndatenmodell gemäß § 2 (2) IT-Staatsvertrag als Basisstandard für fachübergreifende Übermittlungen von Unternehmensdaten zu beschließen.
- 2) Der IT-PLR sollte die WMK bitten, mit dem Vorhaben Anwender auch außerhalb der XUnternehmen-Fachmodule diesbezüglich umfassend zu unterstützen.

Das Standardisierungsvorhaben XUnternehmen basiert auf einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern, und wird durch Gremien der WMK gesteuert. Es wäre weder möglich noch zielführend, das Kerndatenmodell aus der Verantwortung der WMK herauszulösen und in die Verantwortung des IT-Planungsrats zu übergeben. Vielmehr muss ein Modell der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen dem IT-Planungsrat und der federführenden Fachministerkonferenz gefunden werden, welches der vom Vorsitz des föderalen Standardisierungsboards geforderten "Delegation der Standardisierung" entspricht.

Die Geschäftsstelle wird gebeten, den Kontakt mit der WMK aufzunehmen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung zu eruieren.

TODO: Prüfung des Vorschlags durch alle FIT-SB-Mitglieder und Übermittlung von Feedback an die Geschäftsstelle bis zum 30.08.2024. Außerdem Kontaktaufnahme mit der Wirtschaftsministerkonferenz – wird durch die Geschäftsstelle organisiert. Danach Wiedervorlage in der nächsten FIT-SB-Sitzung.

8 Nächster Termin

Die nächste Sitzung findet am 19.09.2024 von 13:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr beim DIN e.V. in Berlin statt.